

Kultureller Salon

Land auf –

Land unter?!

*Möglichkeiten für die Jugendkultur
durch Regionalentwicklung*



 18. November 2014

19.00 Uhr

 Bürgersaal

Markt 1 · Nordhausen



Landesvereinigung
Kulturelle Jugendbildung
Thüringen e.V.

Möglichkeiten für die Jugendkultur durch Regionalentwicklung

Die Berücksichtigung jugendlicher Interessen und Ansätze ist eine gesamtgesellschaftliche Herausforderung und zugleich eine Aufgabe für Politik, Forschung und Praxis. Aktuell werden im Rahmen der **Kulturentwicklungs-konzeption** in zwei Thüringer Modellregionen **Bedarfe an kulturelle Angebote** der Kinder- und Jugendbildung und daraus resultierende Konsequenzen für Kultureinrichtungen erarbeitet. Im Format einer **Podiumsdiskussion** werden die Lebenswelten von Jugendlichen im ländlichen Raum beleuchtet.

Es werden u.a. Frau Elke Harjes-Ecker (TMBWK), Herr Dr. Patrick S. Föhl (Projektleiter KEK-Prozess) und Herr Reiner Ende (Kunsthof Friedrichsrode) teilnehmen. Fragen sind etwa:

»Welche Projekte und Strategien gibt es für die Zielgruppe der Jugendlichen?«

»Mit welchen Schwierigkeiten müssen Anbieter jugendkultureller Angebote im ländlichen Raum umgehen?«

»Welche Erkenntnisse bringen die Untersuchungen und Beteiligungsprozesse rund um die Erstellung der Kulturentwicklungs-konzeption?«

Die Moderation übernimmt Tobias Knoblich (Kulturdirektor Erfurt).

Der Besuch der Veranstaltung ist kostenfrei.

Um Spenden wird gebeten.

Weitere Infos: jugendarbeit@lkjthueringen.de

☎ 0361 · 663 822-25

Der **Kulturelle Salon** ist eine Kooperation der Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Thüringen, des Heimatbunds Thüringen und der Kulturpolitischen Gesellschaft.

Heimatbund
THÜRINGEN



Kulturpolitische Gesellschaft e.V.

Landesvereinigung
Kulturelle Jugendbildung
Thüringen e.V.



Freistaat
Thüringen



Ministerium
für Bildung, Wissenschaft
und Kultur